

... nicht vom Brot allein...

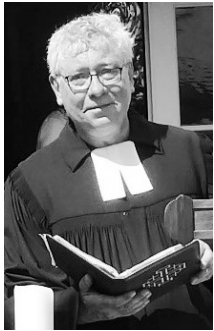
Wochengruß Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde  
Gebroth-Winterburg

Nr. 17

29. - 5. Juni Mai 2021

*Liebe Leser und Leserinnen,*

unser kleiner „Wochengruß“ möchte Sie durch die neue Woche und die (noch) gottesdienstlose Zeit begleiten. Vielleicht nehmen Sie zuhause diese Worte der Bibel für den kommenden Sonntag, den „Tag der Heiligen Dreifaltigkeit / Trinitatis“ und für die 22. Woche des Jahres als Worte für sich persönlich.



Der „Wochengruß“ hätte dann seinen Zweck erfüllt, wenn auch Sie darin einige mutmachende und hilfreiche Gedanken, etwas Halt und Hoffnung finden. Das Presbyterium Ihrer Kirchengemeinde wünscht Ihnen eine gute Woche! Seien Sie behütet!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Christof Weirich, Pf." The signature is written in a cursive, flowing style.

#### **Losung und Lehrtext des Sonntags Trinitatis:**

HERR, du lässest mich fröhlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Taten deiner Hände. Psalm 92, 5

Mit großer Kraft bezeugten die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war bei ihnen allen. Apg. 4, 33

#### **Aus dem Sonntags-Psaln 113**

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN, lobet den Namen des HERRN! Gelobt sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit! Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN!

Der HERR ist hoch über alle Völker; seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist. Wer ist wie der HERR, unser Gott, im Himmel und auf Erden? Der oben thront in der Höhe, der herniederschaut in die Tiefe, der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Schmutz, dass er ihn

setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes; der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt, dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

**Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!**  
**Jesaja 6, 3**

1+1+1 = 3 ? Nach Adam Riese stimmt das eindeutig nicht, das lernen wir schon als Schulkind. Gottes Dreieinigkeit, die Dreifaltigkeit, eine mathematische Formel kann es nicht sein. Was aber dann? Gott begegnet uns immer als der Eine und Derselbe. Als Schöpfer, als Sohn, als Heiliger Geist. Wie unendlich groß Gott ist, und für unsere Sinne nicht fassbar: Das sehen wir an der Schöpfung des Universum aus dem Nichts und am Wunder des Lebens. Wie tief die Menschlichkeit des Menschen sein kann, das sehen wir am Wunder der Erscheinung des Jsus von Nazareth. Und was mir die Nähe von Schöpfung und Schöpfer und das Leben des Jesus aktuell bedeuten kann: Das wird mir im Wunder des Heiligen Geistes deutlich. Dort wird Gott-Vater und der Sohn gegenwärtig.

#### **Gebet:**

Gott, Schöpfer von allem, Urgrund der Liebe und Geist der Hoffnung. Lass uns verstehen und erkennen, dass du, der dreieinige Gott, das Geheimnis unseres Lebens bist. Wenn unser Verstehen scheitert, gib uns Kraft, dich als Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist zu ehren. An dir erkennen wir, dass auch wir mit dir ein Geheimnis sind. Amen.

#### **Segen:**

Der Herr segne dich und mache die Wege hell, die er dich führt.  
Er lasse dich seine Nähe spüren, wenn du dich ängstigst,  
und öffne deine Augen und dein Herz für die Freude